

---

27.10.2010 - 10:03 Uhr

## Cholera in Haiti: Caritas unterstützt acht Gesundheitszentren und ein Spital

Luzern (ots) -

Gemäss den letzten Einschätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gibt es schon 259 Todesopfer und 3342 bestätigte Fälle von Cholera in Haiti. In Anbetracht dieser dramatischen sanitären Situation, die sich noch verschlimmern könnte, stellt Caritas Schweiz 100'000 Schweizer Franken zur Verfügung. Damit werden acht Gesundheitszentren der lokalen Partnerorganisation Caritas Gonaïves sowie ein Spital in der südlichen Region Artibonite unterstützt. Zusätzlich wird die Bevölkerung durch Radiosendungen auf Präventionsmassnahmen aufmerksam gemacht.

Der lokale Partner der Caritas Schweiz in Haiti, Caritas Gonaïves, engagiert sich stark in der Hilfe für Cholera-Opfer in der Region Artibonite. Dessen Direktor, Père Wilder, berichtet: "Die Krankheit verbreitet sich in ungebremster Geschwindigkeit. Mehrere Fälle wurden in der Zwischenzeit auch im nördlichen Artibonite und in anderen Regionen des Landes gemeldet. Wir brauchen noch Wasser, Serum, Antibiotika und Möglichkeiten, um die Bevölkerung zu mobilisieren."

Caritas Schweiz arbeitet seit über 30 Jahren in Haiti und hat mehrere Gesundheitszentren in der Region Artibonite gebaut und das Referenzspital Alma Mater während den letzten Naturkatastrophen mit Medikamenten beliefert. Seit mehreren Jahren arbeitet Caritas Schweiz zudem mit Caritas Gonaïves in den Bereichen Ausbildung, Gesundheit und Landwirtschaft zusammen. In Anbetracht der dringenden Situation und des Risikos einer Ausbreitung in andere Regionen unterstützt das Schweizer Hilfswerk Caritas Gonaïves in ihrem Kampf gegen die Cholera. Die Gesundheitszentren und das Spital sind zurzeit überfüllt mit Cholerapatienten.

Mit dem Beitrag von Caritas Schweiz werden acht Gesundheitszentren im südlichen Artibonite und das Spital Alma Mater mit Medikamenten sowie Wasserbehandlungstabletten, Serum, Mundschutz und Desinfektionsmittel ausgestattet. Es werden auch Hygienesets in den Gesundheitszentren verteilt. Eine Radiokampagne macht die Bevölkerung auf Präventionsmassnahmen gegen Cholera aufmerksam.

Kontakt:

Karin Mathis  
Programmverantwortliche Haiti  
Tel.: +41/41/419'22'36

Stefan Gribi  
Leiter Abteilung Information  
Mobile: +41/79/334'78'79